

Städtische öffentl. Bibliothek im Bestehornhause links, 1 Treppe. Ueber 5000 Bände, Jedermann zugänglich. Lesegelder für 30 Bücher 2.—RM. Geöffnet im Sommer: Montag, Mittwoch von 8— $\frac{1}{2}$ 10 abends, Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Winter: Montag, Mittwoch und Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Bibliothekare sind Direktorstellvertreter i. R. Bade und Lehrer Ladebeck.

Städtische Schulen.

Reform-Realgymnasium und Oberrealschule mit gemeinsamem Unterbau, Wilhelmöplan 16, F 3471 durch das Rathaus. — OStudienrat Dr. Dienemann (Sprechstunden: Sommer 10—11, Winter 11—12). OStudienrat Haack, Studienräte Fliß, Henke, Melchert, Lübe, Menke, Dr. Kopsch, Fischer, Langguth, Leuschner, Röber, Dr. Müller, Dr. Pfäzner, Dr. Sauer, Dr. Steinbrück, Pinze, Saalfeld; OSchullehrer Burgbold, Erbe, Zabnede. — Hausmstr. Maennede. Schulgeld für Einheimische 240 RM., für Auswärtige 300 RM. — Die Anstalt hatte im Schuljahr 1934/35 382 Schüler, darunter 149 Auswärtige.

Lyzeum, Burgplatz 2, F 3471 durch das Rathaus. — Studienrätin Dr. Schwarz, (Sprechstunden Sommer 10—11, Winter 11—12). — Studienrat Rambeau, Studienrätinnen Amanda Engel, Gertrud Brande, Lyzealoberlehrerin Emilie Friße, Oberschullehrerinnen Hertha Wölferling, Friederike Andersen. — Hausmeister Billert. — Schulgeld für Einheimische 240 RM., für Auswärtige 300 RM. — Die Anstalt hatte im Schuljahr 1934/35 199 Schülerinnen, davon 31 Auswärtige.

Mittelschule, Doppelanstalt für Knaben und Mädchen, Augusta-Prom., F 3471 durch das Rathaus. Mittelschullehrer Lauterbach, Sprechstunden Sommer 9⁴⁵—10⁴⁵, Winter 10⁴⁵—11⁴⁵.

a) **Knabenschule**: Die Schule ist anerkannte sechsstufige Anstalt, ihr Ziel ist die Erteilung des Zeugnisses der mittleren Reife. — Mittelschullehrer: Bassy, Gerching, Hesse, Hoffmann, Dietrich, Jagodzinski, Wernede, Handfertigkeitslehrer Baron, Turnlehrer Bernstein, Zeichenlehrer Sahlmann, Lehrer Vorholz.

b) **Mädchenschule**: Mittelschulrektorin z. Zt. unbesetzt, Mittelschullehrer Rumpf, Mittelschullehrerinnen Zahn, Simons, Neumann, Mänter, techn. Mittelschullehrerin Schneider. — Das Schulgeld beträgt an beiden Anstalten für Einheimische 144 RM., für Auswärtige 180 RM. — Hausmeister v. Hoff.

Stephanischule, Apothekergraben 1, F 3471 durch das Rathaus. — Rektor Schleicher (Sprechstunden Sommer 11—12, Winter 12—13. — Konrektor Wendrich (ab 1. 4. 1935 in Ruhestand), Lehrer Arndt, Goepner, Günther, Häußler, Kittler, Kürschner, Koch, Ladebeck, Langer, Pöfster, Lindemann, Panten, Schneider, Sauerbrel, Schulze, Schlüter, Schröter, Thiele. — Hausmeister Kay.

Luisenschule, Luisenpromenade 1 und Burgplatz 2, F 3471 durch das Rathaus. — Rektor Zarriss (Sprechstunden Sommer u. Winter 11—12. — Konrektor Käbne, Lehrer Albrecht, Grobe, Koppius, Lorenz, Wertner, Müller, Paude, Pollin, Rodar, Schaller, Schwarzlose, Straußel, Wegner, Wegener; Lehrerinnen Conrad, Eiste, Flamme, Hesse, Pegoold; techn. Lehrerinnen Strumpf, Schilling, Traebert. — Hausmeister Jode.

Johannischule, Stajf, Höhe 30, F 3471 durch das Rathaus. — Leitung: Rektor Koch. Knabenabteilung: Lehrer Buchheister, Dinnhaupt, Herburg, Meyer, Paul, Remane, Richter, Rittermann, Teupel. — Hausmeister Damm.

Mädchenabteilung: Mittelstr. 30. — Lehrer Fütterer, Jand, Müde, Praast, Sasse, Wadepuhl; Lehrerinnen Bade, Zahn, Strohmeyer, Formann, Ruby; techn. Lehrerinnen Engelmaier, Kanjow. — Hausmeister Gottschalk.

Hilfschule, Fleischbauerstr. 20. — Rektor Goebke; Lehrer Holland; Hilfschullehrer Olbricht und Reuthe; Hilfschullehrerin Michael. — Hausmeister Pfeiffer.

Katholische Schule, Ramdohrstr. 6. — Schulleiter: Hauptlehrer Lorenz; Lehrer Rosowsky, Lehrerin May, Daniel. — Hausmeister Becher.

Gewerbliche Berufsschule, Seeграben 3, F 3471 durch das Rathaus. — Direktor i. R. Garbade, Gewerbeoberlehrer und Ingenieur, (Sprechstunden Wochentags 11—12 Uhr, außer Sonnabends). Schülerzahl 620. Die Schule umfaßt 25 Klassen und zwar 9 für Metallgewerbe, 5 für Bau- u. Holzgewerbe, 1 für Bekleidungsgewerbe, 5 für schmiedende Berufe, 1 für Gärtner, 4 für Nahrungsgewerbe. — Hauptamtliche Lehrkräfte: Gewerbe